

# DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM  
31. MÄRZ 2015



*Sehr geehrte Aktionäre,*

*DATA MODUL ist mit einem hervorragenden ersten Quartal in das Geschäftsjahr 2015 gestartet. Dem weiter positiven konjunkturellen Umfeld folgend, konnte DATA MODUL seinen Umsatz um 20,5 % auf 45,2 Mio. Euro (i.Vj. 37,5 Mio. Euro) steigern. Sowohl durch den gestiegenen Umsatz als auch durch die weiter positiven Wertbeiträge unseres Programms „Fit for Future 2015“ ist das EBIT im ersten Quartal auf 4,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,8 Mio. Euro) gestiegen. Dem folgend hat sich auch das Periodenergebnis sprunghaft verbessert und beträgt im ersten Quartal 3,3 Mio. Euro (i.Vj. 1,1 Mio. Euro), was einem Ergebnis pro Aktie von 0,98 Euro (i.Vj. 0,33 Euro) entspricht. In der kontinuierlichen Umsetzung unserer Strategie bestätigt uns auch die positive Dynamik im Auftragseingang, der im Berichtsquartal 50,4 Mio. Euro beträgt. Dies ist ein Resultat aus unseren weiterhin gestiegenen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in den ersten drei Monaten in Höhe von 1,6 Mio. Euro (i.Vj. 1,4 Mio. Euro).*

## KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### **I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die guten Aussichten für die globale Wirtschaftsentwicklung haben sich, wie von uns prognostiziert, im ersten Quartal 2015 bestätigt. Es ist zu erwarten, dass der niedrige Ölpreis der Weltwirtschaft konjunkturellen Rückenwind verleihen wird. Die US-Notenbank hat angesichts besserer Konjunkturdaten ihr Anleihekaufprogramm im Oktober 2014 auslaufen lassen, so dass moderate Zinserhöhungen im Laufe des Jahres zu erwarten sind. Die EZB bleibt bis auf Weiteres bei ihrer sehr expansiven Geldpolitik und ihrem erweiterten Anleihekaufprogramm. In den vergangenen Wochen hat der Euro gegenüber dem US-Dollar, aber auch im Vergleich zu fast allen anderen Währungen an Wert verloren, was europäische Produkte außerhalb des Euroraums attraktiver macht. Das stark exportabhängige Geschäftsmodell Deutschlands profitiert von diesen Umständen und steht somit derzeit auf einer breiteren Basis, so dass auch die geopolitischen Risiken keinen wesentlichen Einfluss auf die Dynamik in Deutschland haben sollten. Die Rahmenbedingungen in unseren Hauptmärkten sind weiterhin positiv.

## Kennzahlen

In Mio. EUR	01.01. – 31.03.2015	01.01. – 31.03.2014	Veränderung
Umsatz Gesamt	45,2	37,5	20,5 %
Displays	27,2	22,6	20,4 %
Systeme	18,0	14,9	20,8 %
Auftragseingang	50,4	46,8	7,7 %
Auftragsbestand	110,3	98,7	11,8 %
EBIT	4,5	1,8	150,0 %
EBT	4,5	1,7	164,7 %
Periodenergebnis	3,3	1,1	200,0 %
Investitionen	0,6	0,3	66,7 %
Mitarbeiter	356	349	2,0 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,98	0,33	197,0 %
Basis Aktienanzahl	3.394.000	3.394.000	0,0 %

## II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2015 steigerte sich um 20,5 % auf 45,2 Mio. Euro (i.Vj. 37,5 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays einen Umsatz von 27,2 Mio. Euro (i.Vj. 22,6 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 18,0 Mio. Euro (i.Vj. 14,9 Mio. Euro). Die Auftragseingänge im ersten Quartal waren mit 50,4 Mio. Euro (i.Vj. 46,8 Mio. Euro) nochmals über dem hohen Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand steigerte sich weiter um 11,8 % auf 110,3 Mio. Euro (i.Vj. 98,7 Mio. Euro) und stimmt uns optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planungen vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und dokumentiert sich in einer konstanten Exportquote in den ersten drei Monaten 2015 bei 38,0 % (i.Vj. 39,7 %).

## III. Ertragslage

Nach erfolgreichem Abschluss des Rekordjahres 2014 konnte DATA MODUL im ersten Quartal 2015 die positive Entwicklung des EBITs, die bereits im dritten und vierten Quartal 2014 einsetzte, fortsetzen und das EBIT um 150,0 % auf 4,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,8 Mio. Euro) steigern. Der Geschäftsbereich Systeme, auf den ein EBIT von 1,5 Mio. Euro (i.Vj. 0,5 Mio. Euro) entfiel, trug dabei nun einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis bei. Das EBIT, das im Geschäftsbereich Displays erwirtschaftet wurde, stieg um 130,8 % auf 3,0 Mio. Euro (i.Vj. 1,3 Mio. Euro). Das EBT für den Konzern erhöhte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 164,7 % auf 4,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,7 Mio. Euro). Gleichzeitig stieg das Periodenergebnis auf 3,3 Mio. Euro (i.Vj. 1,1 Mio. Euro), woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 0,98 Euro im Vergleich zu 0,33 Euro im Vergleichszeitraum 2014 ergibt. Das Ergebnis ist positiv beeinflusst von der Währungskursentwicklung der vergangenen Monate.

## **IV. Vermögens- und Finanzlage**

Der operative Cashflow zum 31. März 2015 erreichte einen positiven Wert von 0,12 Mio. Euro (i.Vj. 0,06 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) belief sich zum Ende des ersten Quartals 2015 auf 58,1 % (31. Dezember 2014: 60,0 %). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausgeprägte Liquidität.

## **V. Investitionen und Zweigniederlassungen**

Die Investitionen beliefen sich in den ersten drei Monaten 2015 auf 0,6 Mio. Euro (i.Vj. 0,3 Mio. Euro). Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

## **VI. Mitarbeiter**

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich per 31. März 2015 im Konzern auf 356 Mitarbeiter (i.Vj. 349 Mitarbeiter). Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 54 Mitarbeiter im Ausland.

## **VII. Chancen- und Risikobericht**

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2015 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den derzeitigen Wirtschaftsaufschwung und dem abgebauten Lagerbestand der Kunden kann es im Verlauf des Jahres zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten sowie Preiserhöhungen kommen. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2014 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## **VIII. Nachtragsbericht**

Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH hat uns am 20. April 2015 informiert, dass ihr Stimmrechtsanteil an der DATA MODUL am 16. April 2015 53,37 % betrug. Somit ist die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH der größte Aktionär der DATA MODUL AG. Das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot der Arrow Inc. war damit erfolgreich.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2015 waren im Bilanzstellungszeitraum nicht gegeben.

## **IX. Prognosebericht – Ausblick 2015**

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Neben den geopolitischen Risiken, die die wirtschaftliche Entwicklung deutlich beeinflussen könnten, wird 2015 auch die Geldpolitik der Zentralbanken eine wichtige Rolle spielen. Sollten die Marktteilnehmer das Vertrauen in die Zentralbanken verlieren, könnte dies nicht nur zu erneuten Turbulenzen an den Kapitalmärkten führen, sondern auch den Aufschwung beenden. Gefahr geht auch von der weiteren Entwicklung Chinas aus, das durch das Platzen einer Immobilienblase ein Krisenherd werden könnte. Auch eine Rückkehr der Krise in Europa ist denkbar. Die immer noch nicht überwundene Staatsschuldenkrise sowie die daraus unter Umständen folgende Bankenkrise, könnte uns auch 2015 begleiten. Aufgrund des positiven Marktumfeldes geht der Vorstand der DATA MODUL jedoch von einer positiven Entwicklung des Konzerns aus. Dabei erwarten wir weiter nachhaltige Wertbeiträge aus unseren Produktivitätsmaßnahmen der vergangenen Jahre und damit gute Ergebnisse.

Mit unserem Strategieprogramm „Fit for Future 2015“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich auch in 2015 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Dennoch wollen wir unsere Strategie weiterhin umsetzen und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre konsequent fortsetzen.

In den kommenden Jahren sehen wir klare Wachstumschancen in der für DATA MODUL wichtigsten Branche Industrie, die aufgrund des Drucks des Marktes zur Automatisierung ihrer Produktion übergehen muss. Durch diese Vernetzung entstehen hochkomplexe Anlagen, deren Handhabung über eine Mensch-Maschine-Kommunikation (Displays) gesteuert werden muss. In diesen vernetzten eingebetteten Systemen sehen wir großes Wachstumspotential für DATA MODUL. Mit den im Vorjahr erbrachten Vorleistungen sehen wir uns in einer sehr guten Position, von diesen Wachstumsperspektiven nachhaltig profitieren zu können.

## **X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Im ersten Quartal 2015 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche einen Stimmanteil von 19,99 % hält.

# KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2015

AKTIVA	31.03.2015	31.12.2014
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.487	2.503
Sachanlagen	9.621	9.595
Sonstige langfristige Vermögenswerte	205	205
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.732</b>	<b>14.722</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	33.981	28.899
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2015: 482; 2014: 434)	23.604	18.341
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.619	1.295
Liquide Mittel	15.678	16.819
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>74.882</b>	<b>65.354</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>89.614</b>	<b>80.076</b>

Alle Angaben in TEUR

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.394.000 zum 31.03.2015 und zum 31.12.2014)	10.182	10.182
Kapitalrücklage	22.367	22.367
Gewinnrücklage	20.451	17.104
Sonstige Rücklagen	-920	-1.617
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>52.080</b>	<b>48.036</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.781	1.772
Langfristige Bankverbindlichkeiten	3.000	3.000
Langfristige Rückstellungen	356	351
Passive latente Steuern	687	498
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.824</b>	<b>5.621</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.644	7.697
Steuerverbindlichkeiten	3.510	3.035
Kurzfristige Rückstellungen	1.701	1.540
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.700	8.200
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	617	850
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.538	5.097
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.710</b>	<b>26.419</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>37.534</b>	<b>32.040</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>89.614</b>	<b>80.076</b>

Alle Angaben in TEUR

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Umsatzerlöse	45.222	37.496
Herstellungskosten	-33.143	-29.166
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>12.079</b>	<b>8.330</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.643	-1.398
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.890	-5.117
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.546</b>	<b>1.815</b>
Zinsertrag	1	0
Zinsaufwand	-50	-80
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>4.497</b>	<b>1.735</b>
Steueraufwand	-1.185	-631
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.312</b>	<b>1.104</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	0,98	0,33
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,98	0,33
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.394.000	3.394.000
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.394.000	3.394.000

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.



# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	3.312	1.104
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Ertragsteueraufwand	969	568
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	151	182
Abschreibung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	344	296
Wertberichtigungen auf Forderungen	21	92
Latente Steuern	189	63
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	33	0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	14	-8
Zinsergebnis	49	80
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	420	1.572
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.284	1.901
Vorräte	-5.082	-3.261
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.947	-287
Kurzfristige Rückstellungen	16	-1
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	1.508	-1.980
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-442	-175
Zinseinzahlungen	1	0
Zinsauszahlungen	-47	-89
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>119</b>	<b>57</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-166	-113
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-409	-212
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-575</b>	<b>-325</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-733	-6.657
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	-233
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-1	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-734</b>	<b>-6.890</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	49	10
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.141</b>	<b>-7.148</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>16.819</b>	<b>15.287</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals</b>	<b>15.678</b>	<b>8.139</b>

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
<b>STAND - 01.01.2014</b>	3.394.000	10.182	22.446	11.745	-1.675	42.698
Periodenergebnis				1.104		1.104
Währungsumrechnung					-3	-3
<b>STAND - 31.03.2014</b>	<b>3.394.000</b>	<b>10.182</b>	<b>22.446</b>	<b>12.849</b>	<b>-1.678</b>	<b>43.799</b>
<b>STAND - 01.01.2015</b>	3.394.000	10.182	22.367	17.104	-1.617	48.036
Periodenergebnis				3.312		3.312
Sonstiges Ergebnis				35	-6	29
Währungsumrechnung					703	703
<b>STAND - 31.03.2015</b>	<b>3.394.000</b>	<b>10.182</b>	<b>22.367</b>	<b>20.451</b>	<b>-920</b>	<b>52.080</b>

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014
Periodenergebnis	3.312	1.104
Sonstiges Ergebnis		
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	703	-3
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Erfolgsneutrale latente Steuer	-6	0
Gesamtergebnis nach Steuern	4.009	1.101

# ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

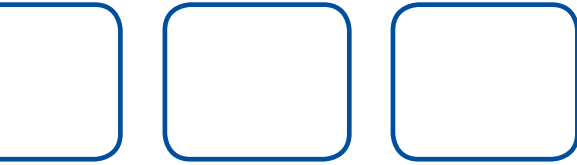
Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal 2015 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Aus den im Geschäftsjahr 2015 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

## Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



**DATA MODUL Aktiengesellschaft**

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)

**Termine 2015 / 2016:**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2015**

**11. August 2015**

**Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2015**

**11. November 2015**

**Geschäftsbericht 2015**

**März 2016**